



# Halbjahresbericht

zum 30. Juni 2024

audius SE

audius

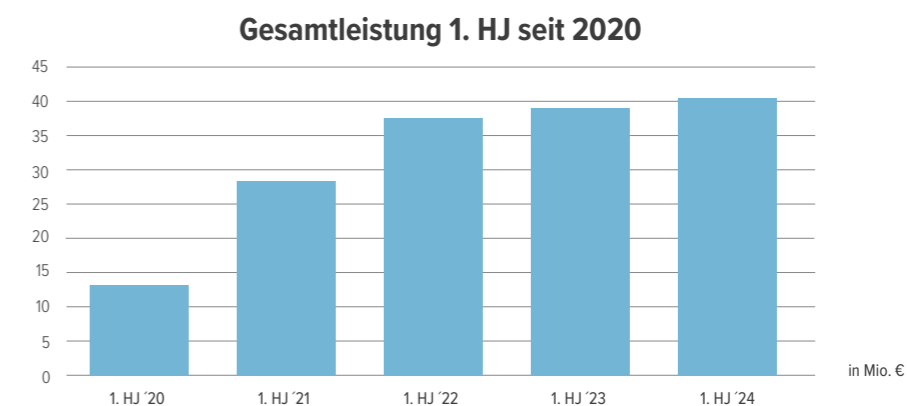
# 1. Kennzahlen im Überblick

audius SE

	01.01.-30.06.2024 in EUR	01.01.-30.06.2023 in EUR	Diff abs.	Diff in %
<b>Kennzahlen zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
Umsatzrendite (Basis: EBIT)	5,4%	9,3%	-3,9%	-42,1%
EBIT	2.153.912	3.543.564	-1.389.651	-39,2%
EBIT-Marge	5,3%	9,2%	-3,9%	-41,9%
EBITDA	3.164.714	4.380.946	-1.216.232	-27,8%
EBITDA-MARGE	7,8%	11,4%	-3,5%	-30,9%
Materialaufwandsquote (Basis: Gesamtleistung)	26,4%	23,4%	3,0%	12,9%
Rohhertragsmarge	76,4%	80,6%	-4,3%	-5,3%
Personalaufwandsquote (Basis: Gesamtleistung)	55,3%	56,3%	-1,0%	-1,8%
Steuerquote	43,8%	38,9%	4,8%	12,4%
<b>Sonstige Kennzahlen</b>				
Durchschnittlicher Umsatz je Mitarbeiter	67.714	62.542	5.171	8,3%
	zum 30.06.2024 in EUR	zum 31.12.2023 in EUR	Diff abs.	Diff in %
<b>Kennzahlen zur Bilanz</b>				
Eigenkapitalquote	65,4%	63,3%	2,1%	3,3%
Fremdkapitalquote	34,6%	36,7%	-2,1%	-5,7%
Verschuldungsgrad	52,9%	58,0%	-5,0%	-8,7%
Eigenkapitalrendite	4,7%	15,2%	-10,5%	-69,1%
<b>Mitarbeiterzahl nach Beschäftigungsverhältnis</b>				
Mitarbeiterzahl nach Beschäftigungsverhältnis	623	630	-7	-1,1%
Gesamt gem. HGB (inkl. Vorstand)	597	604	-7	-1,2%
Vollzeitkräfte	532	535	-3	-0,6%
Teilzeitkräfte	74	78	-4	-5,1%

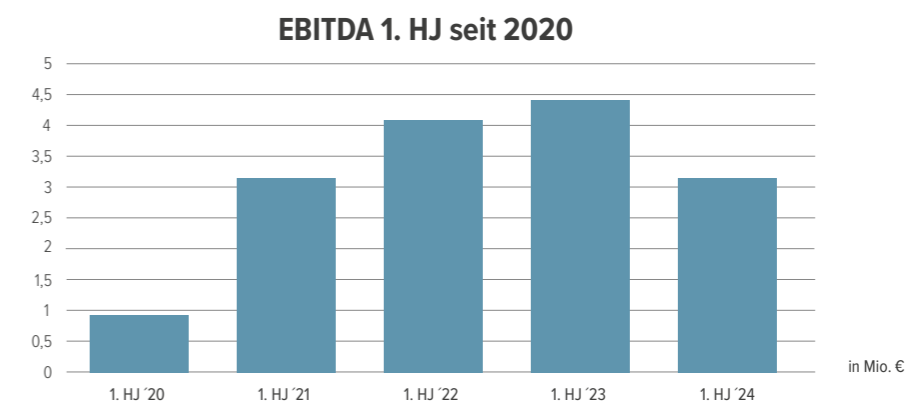
## Gesamtleistung

1. HJ '20	13,1
1. HJ '21	28,4
1. HJ '22	35,5
1. HJ '23	38,6
1. HJ '24	40,4



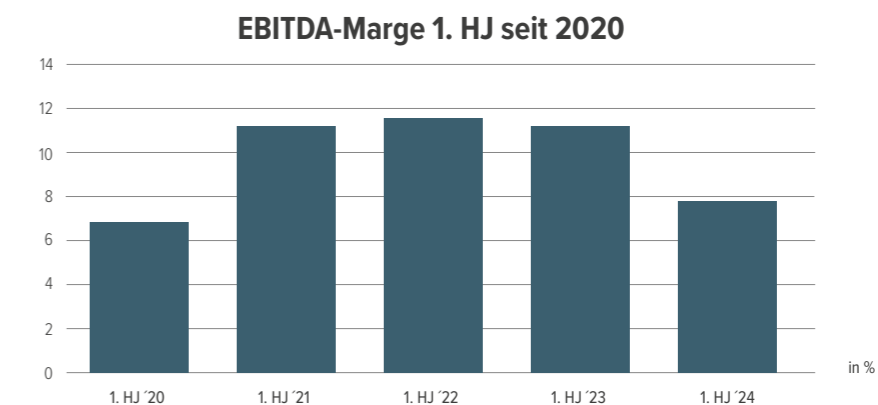
## EBITDA 1. HJ

1. HJ '20	0,9
1. HJ '21	3,2
1. HJ '22	4,1
1. HJ '23	4,4
1. HJ '24	3,2



## EBITDA-Marge

1. HJ '20	6,7
1. HJ '21	11,3
1. HJ '22	11,5
1. HJ '23	11,4
1. HJ '24	7,8



## Inhalt

1. Kennzahlen im Überblick	2
2. Vorwort des Vorstands	5
3. Konzern-Zwischenlagebericht (ungeprüft)	6
4. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar bis 30. Juni 2024 (ungeprüft)	11
5. Konzernbilanz zum 30. Juni 2024 nach HGB (ungeprüft)	12
6. Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2024 (ungeprüft)	14
7. Konzern-Anhang zum 30. Juni 2024 (ungeprüft)	15
8. Impressum	19



v.l.: Matthias Kraft, Rainer Francisi, Konstantin Tsaligopoulos, Wolfgang Wagner

## 2. Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftspartner:innen und Kund:innen, liebe Mitarbeitende,

wir blicken auf ein durchweg ereignisreiches erstes Halbjahr zurück. Unter anderem ist es audius gelungen, neue langfristige Aufträge zu gewinnen, welche unser Wachstum für die kommenden Jahre sichern. Solche Erfolge bestärken uns in dem Wissen auf dem richtigen Kurs zu sein.

Die audius Gruppe ist im herausfordernden Marktumfeld weiterhin robust aufgestellt und erzielte im ersten Halbjahr erneut sehr gute Werte bei Umsatz und Ergebnis. Während unsere Gesamtleistung um 4,6% rein organisch weiter zulegte, erwirtschafteten wir mit 3,2 Mio. Euro ein angesichts der weiterhin erfolgenden Investitionen sehr solides EBITDA.

Die derzeit ergebniswirksamen Investitionen in neue Geschäftsfelder wie Mobil Device Management, AWS/Cloud sowie der künstlichen Intelligenz werden unseren Wachstumskurs in den kommenden Jahren verstärken.

Untermauert von den soliden Auftragseingängen planen wir bis 2026 eine Gesamtleistung von über 115 Mio. Euro zu erreichen. Wir sind uns sicher dieses Ziel mit unseren rund 600 hochmotivierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erreichen zu können und bedanken uns an dieser Stelle für ihren täglichen Einsatz und das große Engagement und unseren Kund:innen, Geschäftspartner:innen und Aktionär:innen für ihr Vertrauen in unsere Leistungen.

Herzlichst Ihr Vorstand der audius SE

Rainer Francisi  
Vorsitzender

Matthias Kraft

Wolfgang Wagner

Konstantin Tsaligopoulos

### 3. Konzern-Zwischenlagebericht

#### A. Grundlagen des Konzerns

##### I. Konzern-Überblick

Die audius Gruppe ist ein weltweit tätiger ITK-Dienstleister unter dem Dach der audius SE. Die Geschäftsbereiche gliedern sich in drei Segmente: IT-Services, Software/Cloud und Mobilfunk. Zur audius Gruppe gehörten zum 30.06.2024 insgesamt 19 operativ agierende Tochtergesellschaften.

Zum 30.06.2024 waren gem. HGB durchschnittlich 589,8 Mitarbeitende für die gesamte Gruppe tätig.

Der Vorstand plant für das Geschäftsjahr 2024 mit einer angepassten Gesamtleistung leicht unter 85 Mio. EUR und einem EBITDA in einer Spanne von 7,0-7,5 Mio. EUR.

Des Weiteren gelten die Erläuterungen zu den Grundlagen des Konzerns innerhalb des Konzernlageberichts 2023 unverändert weiter.

##### Organisatorische Struktur des audius Konzerns

audius SE, Weinstadt (Konzernmuttergesellschaft)

audius GmbH, Ludwigsburg
audius IT-Service GmbH, Weinstadt
Roton IT-Service GmbH, Stuttgart
audius GmbH, Stuttgart
Sinnwell GmbH, München
Sinnwell IT Service GmbH München
audius GmbH, Freilassing
audius smcTeam GmbH & Co. KG, Wuppertal
SWData GmbH, Düsseldorf
audius Kft., Ungarn, Budapest
Elektro Mahlberg GmbH, Bornheim
ILK Internet GmbH, Karlsruhe
INBW Infrastruktur und Netzwerk Baden-Württemberg GmbH, Karlsruhe
audius India pvt. Ltd., Indien, Pune (Anteil 98%)
proMX AG, Nürnberg (Anteil 50,01%)
proMX Software Technologies pvt. Ltd, Indien, Mumbai (80% Tochter der proMX AG)
proMX Corp. USA, Miami (100% Tochter der proMX AG)
proMX UK Ltd., UK, Reading (60% Tochter der proMX AG)
proMX Canada Corporation, UK, Toronto (100% Tochter der proMX AG)

#### II. Organisatorische Struktur des audius Konzerns

Folgende Übersicht zeigt die organisatorische Struktur des audius Konzerns. Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Tochtergesellschaften um 100%-Beteiligungen.

Während die Tochtergesellschaften die operativen Dienstleistungen der Gruppe erbringen, sind die wesentlichen Zentralfunktionen in der audius SE gebündelt. Diese übernimmt neben Managementfunktionen zentrale Services für die operativen Einheiten wie Rechnungswesen und Buchhaltung, Controlling, Personal, IT/TK Services und Marketing.



#### III. Segmententwicklung des audius Konzerns

##### Geschäftsbereich IT-Services

Mit 11,5 Mio. EUR hatte dieser Geschäftsbereich 28,6% Anteil an der Gesamtleistung.

Dieser Bereich befasst sich mit der Begutachtung, dem Aufbau und Betrieb von IT-Infrastrukturen mit den Schwerpunkten Netzwerk, Incident-Management, IT-Security, Datenschutz, Modern Workplace, DataCenter, Client- sowie Rollout-Services.

##### Geschäftsbereich Software/Cloud

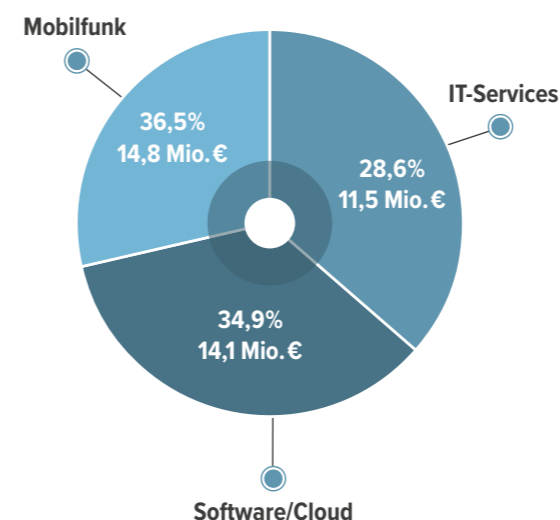
Mit 14,1 Mio. EUR hatte dieser Geschäftsbereich 34,9% Anteil an der Gesamtleistung.

Im Wesentlichen beschäftigt sich die Gesellschaft mit Individual-Software und, teilweise eigens weiterentwickelter, Standard-Software mit Schwerpunkt auf Microsoft Dynamics Lösungen und Einsatz von künstlicher Intelligenz.

##### Geschäftsbereich Mobilfunk

Mit 14,8 Mio. EUR hatte dieser Geschäftsbereich 36,5% Anteil an der Gesamtleistung.

audius agiert unter den Marken Sinnwell und Elektro Mahlberg als Full-Service-Dienstleister im Bereich des Netzausbaus für 5G und Glasfaser von Projektierung über Projektleitung und Standortplanung bis hin zum vollumfänglichen Auf- und Rückbau von Mobilfunkstandorten.



#### B. Wirtschaftsbericht

##### I. Wirtschaftliches Umfeld

Das erste Halbjahr war weiterhin geprägt von wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschlands ist im 2. Quartal 2024 gegenüber dem 1. Quartal 2024 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 0,1% gesunken, nachdem es zu Jahresbeginn 2024 noch leicht gestiegen war (+0,2% im 1. Quartal 2024 zum 4. Quartal 2023). Die Inflationsrate lag Stand 14.08.2024 bei +2,3%. (Quelle: www.destatis.de)

Das DIW erwartet laut seiner Prognose vom Juni für das Jahr 2024 ein Wachstum des BIP in Deutschland um 0,3%. Für das Jahr 2025 rechnet man mit einer Steigerung von 1,3%. Die Weltwirtschaft gewinnt teilweise an Schwung und dürfte im Schnitt stärker wachsen als Deutschland.

Der Branchenverband BITKOM schreibt, dass die Ausgaben im kommenden Jahr für Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik im Vergleich zu 2024 um 4,7% wachsen und voraussichtlich ein Volumen von 235,4 Milliarden Euro erreichen werden. Insbesondere in der Informationstechnik wird für 2025 ein Umsatz von 160,5 Milliarden EUR erwartet (im Vergleich zu 2024: +6,2%). Davon werden die Ausgaben für Software mit voraussichtlich 9,9% auf 51,2 Milliarden EUR das größte Wachstum verzeichnen. Die Ausgaben für IT-Services sollen im laufenden Jahr um 5,4% auf 54,4 Milliarden EUR steigen.

Die Telekommunikation setzt das Wachstum aus dem Vorjahr voraussichtlich mit einem Plus von 1,7% auf 74,9 Milliarden EUR fort. Für die Teilmärkte der TK-Infrastruktur und der TK-Endgeräte wird ein Wachstum um 2,2 bzw. 2,6% auf 8,3 bzw. 13,1 Milliarden EUR prognostiziert. Die Investitionen in Telekommunikationsdienste steigen um 1,4% auf 53,5 Milliarden EUR (Stand: Juni 2024).

##### II. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

###### a. Ertragslage

Der audius Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2024 ein Wachstum von 4,6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum und erreichte eine Konzerngesamtleistung in Höhe von 40,4 Mio. EUR (Stand 30. Juni 2023: 38,6 Mio. EUR). Treiber dieser Entwicklung war ein rein organisches Wachstum in den Bereichen Mobilfunk und Software/Cloud.

Im zweiten Quartal 2024 lag die Gesamtleistung bei 21,6 Mio. EUR und legte damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q2/2023: 19,1 Mio. EUR) noch deutlicher zu.

Das Rohergebnis der ersten sechs Monate verminderte sich marginal um 0,6% auf 30,5 Mio. EUR (Stand 30. Juni 2023: 30,7 Mio. EUR). Diese Entwicklung erfolgte aufgrund höherer Vorleistungen und geringeren sonstigen betrieblichen Erlösen.

Der Personalaufwand stieg trotz der darin enthaltenen Investitionen in neue Geschäftsfelder unterproportional zur Gesamtleistung um 2,7% auf 22,3 Mio. EUR an (Stand 30. Juni 2023: 21,7 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich leicht überproportional um 0,4 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR.

Der audius Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2024 ein operatives Ergebnis EBITDA in Höhe von 3,2 Mio. EUR (Stand 30. Juni 2023: 4,4 Mio. EUR). Dies entspricht einer Minderung von 27,8%. Die EBITDA-Marge lag bei 7,8%.

Die Abschreibungen haben sich von zuvor 0,8 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR erhöht. Hintergrund dieser Entwicklung sind insbesondere durch weitere Earn-Out Zahlungen gestiegene Beteiligungswerte für die Akquisitionen der vergangenen Jahre.

Das EBIT lag im Berichtszeitraum bei 2,2 Mio. EUR, während es im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch bei einem Wert von 3,5 Mio. EUR lag.

Die Zinsaufwendungen legten leicht zu während gleichzeitig die erhaltenen Zinsen ebenfalls deutlich nach oben gingen. In Summe führte dies zu einem verbesserten Finanzergebnis in Höhe von -0,04 Mio. EUR.

Der Ertragssteueraufwand lag bei 0,93 Mio. EUR. Dies entsprach einer Steuerquote von 43,8% bezogen auf das Konzern-EBT. Hintergrund der sehr hoch wirkenden Steuerquote sind die nicht steuerwirksamen Firmenwertabschreibungen auf Konzernebene, welche zwar das Konzernergebnis mindern, nicht jedoch das für die Steuer maßgebliche Ergebnis auf Einzelunternehmensebene.

Der Periodengewinn des Konzerns lag bei 1,2 Mio. EUR (Stand 30. Juni 2023: 2,1 Mio. EUR) und der Periodengewinn nach Minderheiten bei 0,9 Mio. EUR.

Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,18 EUR nach 0,44 EUR im Vorjahr.

### b. Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen stieg im ersten Halbjahr leicht an und betrug zum Stichtag 30.06.2024 insgesamt 10,8 Mio. EUR (Stand 31.12.2023: 10,5 Mio. EUR). Ursache für den Anstieg sind im Wesentlichen gezahlte Earn-Outs für Akquisitionen der vergangenen Jahre, deren Summe die Abschreibungen überstieg.

Das Umlaufvermögen betrug zum 30.06.2024 rund 25,1 Mio. EUR und veränderte sich damit kaum (Stand 31.12.2023: 25,2 Mio. EUR).

Der Kassenbestand reduzierte sich stichtagsbezogen mit 8,8 Mio. EUR (Stand 31.12.2023: 10,0 Mio. EUR). Ursache für den Rückgang waren vor allem die gezahlten Earn-Outs für Akquisitionen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen leicht im Vergleich zum Vorjahr und lagen bei 1,1 Mio. EUR (Stand 31.12.2023: 0,9 Mio. EUR).

Das Eigenkapital erhöhte sich zum Stichtag 30.06.2024 um 1,2 Mio. EUR auf 24,4 Mio. EUR (zuvor 23,2 Mio. EUR). Ursächlich für die Entwicklung war der positive Periodengewinn des ersten Halbjahres. Die Eigenkapitalquote lag damit bei sehr soliden 65,4% (Stand 31.12.2023: 63,3%).

Die Rückstellungen erhöhten sich leicht um 0,1 Mio. EUR auf 4,4 Mio. EUR.

Die Verbindlichkeiten reduzierten sich um 0,2 Mio. EUR ebenfalls und betrugen zum Stichtag 7,8 Mio. EUR (Stand 31.12.2023: 8,0 Mio. EUR). Dabei reduzierten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weiter auf 3,0 Mio. EUR (Stand 31.12.2023: 3,3 Mio. EUR) und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen auf 2,9 Mio. EUR (Stand 31.12.2023: 2,7 Mio. EUR). Die sonstigen Verbindlichkeiten gingen ebenfalls stichtagsbezogen leicht auf 1,8 Mio. EUR zurück.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten reduzierten sich stichtagsbedingt deutlich auf 0,7 Mio. EUR (Stand 31.12.2023: 1,1 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme zum Stichtag 30.06.2024 betrug 37,3 Mio. EUR und erhöhte sich damit leicht um 0,6 Mio. EUR (Stand 31.12.2023: 36,7 Mio. EUR).

### c. Anzahl Mitarbeitende

Die Zahl der Mitarbeiter:innen im Konzern lag im Durchschnitt des Berichtszeitraums bei 590 Beschäftigten (Durchschnitt 1. Halbjahr 2023: 609 Beschäftigte; Durchschnitt Gesamtjahr 2023: 610 Beschäftigte).

## C. Die audius SE Aktie

Die Aktien der audius SE starteten mit einem Kurs von 12,40 EUR in das Berichtshalbjahr. Trotz der anhaltenden starken Marktschwankungen und der Konsolidierungsphase mit fallenden Notierungen der Aktie, die auch unsere Mitbewerber plagten, konnte der Kurs etwas zulegen und lag zum 30. Juni 2024 bei 13,50 EUR.

Im April und Juni dieses ersten Halbjahres nahm die Gesellschaft an zwei Kapitalmarkt-Konferenzen teil. Zuerst an der 37. Münchner Kapitalmarkt-Konferenz, später an der m:access Fachkonferenz für IT/Software. Die dabei stattgefundenen Unternehmenspräsentationen, 1on1 und weiteren Gespräche und Interviews mit Investoren, Finanzjournalisten führten wieder zu positiven Erwähnungen in einigen Fachmagazinen.

SMC Research veröffentlichte im ersten Halbjahr drei Comments zur audius. Zuletzt am 06. Juni 2024 seinen Research-Comment mit dem Titel „Jahresziele trotz schwächerem Q1 mit Nachdruck bestätigt“, der unveränderten Empfehlung „Buy“ und einem erhöhten Kursziel von 21,60 EUR.

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft fand am 26. Juni 2024 als reine Präsenz-Veranstaltung statt und stimmte allen Tagesordnungspunkten zu. Diese waren neben den Regelbeschlüssen Satzungsanpassungen bei den Themen Erneuerung des genehmigten Kapitals, die Anpassung des Durchführungsortes zukünftiger Hauptversammlungen sowie die Umstellung von Inhaber-Aktien auf Namensaktien. Letzteres wird voraussichtlich Ende August umgesetzt.

Beschlossen wurde zudem die Ausschüttung einer zum Vorjahr gleichbleibend hohen Dividende in Höhe von 0,35 Euro je Aktie. Die Höhe hatte sich wie üblich an der Hälfte des Jahresergebnisses 2023 orientiert und wurde Anfang Juli an die Aktionär:innen ausbezahlt.

## Finanzkalender

Earningcall Halbjahreszahlen	29. August 2024
Roadshow/1on1 Frankfurt	18.-19. September 2024
Zwischenmitteilung zu Q3 2024	November 2024
Deutsches Eigenkapitalforum (Frankfurt)	25.-27. November 2024

## Stammdaten der audius SE Aktie

<b>WKN / ISIN</b> (neu ab 22. August 2024)	A40ET1 / DE000A40ET13
<b>Börsenkürzel / Ticker</b> (neu ab 22. August 2024)	3ITN
<b>Handelssegmente</b>	m:access, Basic Board FWB
<b>Börsenplätze</b>	XETRA, Frankfurt, München, Berlin Stuttgart, Düsseldorf, Tradegate
<b>Nennwert</b>	1,00 EUR pro Aktie
<b>Grundkapital</b>	4.950.000 EUR
<b>Genehmigtes Kapital 2024</b>	2.475.000 EUR
<b>Research Coverage</b>	SMC Research

## Kursverlauf der audius SE Aktie



Quelle: Börse Frankfurt

## D. Chancen und Risiken

Die Rahmenbedingungen der im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Risiken und Chancen bestehen unverändert fort und können diesem entnommen werden. Existenzgefährdende Risiken für die audius SE und ihre Tochtergesellschaften sind derzeit nicht erkennbar. Auch für die Zukunft sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

## E. Ereignisse nach dem Ende der Berichtsperiode

Keine zu benennenden Ereignisse.

## F. Ausblick

Die Geschäftsentwicklung der ersten 6 Monate verlief trotz zahlreicher Herausforderungen positiv. Die Investitionen in neue Geschäftsfelder verhinderten weiterhin ein besseres Ergebnis. audius konnte auch im ersten Halbjahr ein Wachstum erzielen, wenngleich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Anlaufinvestitionen in die neuen Geschäftsfelder eine schnellere und bessere Entwicklung beim Ergebnis verhinderten. Angesichts dessen, der positiven Entwicklung im zweiten Quartal und einer grundsätzlich guten Auftragslage, passt der Vorstand seine Prognose für das Gesamtjahr an. Es wird nun erwartet, dass die Gesamtleistung leicht unter 85 Mio. EUR und das EBITDA in einer Spanne von 7,0-7,5 Mio. EUR liegen wird (zuvor Gesamtleistung mehr als 85 Mio. EUR und EBITDA mehr als 8,5 Mio. EUR). Hierin zeigt sich die Erwartung eines guten zweiten Halbjahres, welches jedoch insbesondere das schwache erste Quartal nicht kompensieren kann.

## G. Hinweis prüferische Durchsicht

Dieses Dokument wurde nicht nach §317 HGB geprüft und unterlag auch keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer.

## 4. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 1. Januar bis 30. Juni 2024 (ungeprüft)

	01.01.-30.06.2024 in EUR	01.01.-30.06.2023 in EUR
1. Umsatzerlöse	39.937.434	38.069.372
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	354.745	468.405
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	91.095	70.231
<b>4. Gesamtleistung</b>	<b>40.383.274</b>	<b>38.608.008</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge	776.427	1.111.902
6. Materialaufwand	-10.662.389	-9.028.018
<b>7. Rohertrag</b>	<b>30.497.312</b>	<b>30.691.891</b>
8. Personalaufwand	-22.336.321	-21.736.562
9. Abschreibungen	-1.010.802	-837.383
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.996.277	-4.574.382
<b>11. Operatives Ergebnis/EBIT</b>	<b>2.153.912</b>	<b>3.543.564</b>
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46.044	11.085
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-81.667	-75.079
<b>14. Ergebnis vor Steuern/EBT</b>	<b>2.118.289</b>	<b>3.479.570</b>
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-926.696	-1.354.302
<b>16. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.191.593</b>	<b>2.125.268</b>
17. Sonstige Steuern	-43.738	-55.356
<b>18. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.147.855</b>	<b>2.069.912</b>
19. Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	-270.595	95.438
20. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	6.503.658	4.798.902
<b>21. Konzernbilanzgewinn/-verlust</b>	<b>7.380.918</b>	<b>6.964.251</b>

## 5. Konzernbilanz zum 30. Juni 2024 nach HGB (ungeprüft)

Aktiva	30.06.2024 in EUR	31.12.2023 in EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	10.815.474	10.541.955
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.152.047	8.751.014
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	727.873	667.557
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	261.248	338.060
3. Geschäfts- oder Firmenwert	8.162.926	7.745.398
II. Sachanlagen	1.648.128	1.775.791
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1	1
2. Technische Anlagen und Maschinen	333.773	430.189
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.314.353	1.345.601
III. Finanzanlagen	15.300	15.150
1. Genossenschaftsanteile	15.300	15.150
<b>B. Umlaufvermögen</b>	25.096.770	25.239.724
I. Vorräte	1.292.710	941.596
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	914.570	558.686
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	378.140	382.910
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.982.313	14.213.178
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.364.946	11.950.541
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	32.443	24.106
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.584.924	2.238.531
III. Wertpapiere	52.235	52.235
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.769.513	10.032.715
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.095.291	850.028
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	270.700	34.700
	<b>37.278.236</b>	<b>36.666.406</b>

Passiva	30.06.2024 in EUR	31.12.2023 in EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	24.377.941	23.213.301
I. Gezeichnetes Kapital	4.920.723	4.920.723
1. Gezeichnetes Kapital	4.950.000	4.950.000
2. Eigene Anteile	-29.277	-29.277
II. Kapitalrücklage	10.774.989	10.774.989
III. Gewinnrücklagen	8.732	8.732
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	8.988	1.531
V. Bilanzgewinn/-verlust	7.380.918	6.503.658
VI. Nicht beherrschende Anteile	1.283.590	1.003.667
<b>B. Rückstellungen</b>	4.449.690	4.314.460
1. Steuerrückstellungen	929.468	901.213
2. Sonstige Rückstellungen	3.520.222	3.413.247
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	7.762.123	8.010.770
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.973.090	3.331.373
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.933.308	2.659.884
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	46.688	55.989
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.809.036	1.963.523
<b>D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	688.481	1.127.876
	<b>37.278.236</b>	<b>36.666.406</b>

## 6. Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

	01.01. 30.06.2024 in EUR	01.01.-30.06.2023 in EUR
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>409.640</b>	<b>810.225</b>
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	1.147.855	2.069.912
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.010.802	837.383
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	127.127	-1.036.638
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.580.941	-528.568
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-341.838	-777.214
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.755	6.642
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	35.623	63.994
Ertragsteueraufwand (+) / Ertrag (-)	926.696	1.354.302
Ertragsteuerzahlungen	-920.438	-1.179.587
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.241.714</b>	<b>-1.615.176</b>
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.050.612	-1.378.670
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.600	181
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-238.595	-232.672
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-150	-15.100
Erhaltene Zinsen	46.044	11.085
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-412.628</b>	<b>-206.165</b>
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-330.961	-129.941
Gezahlte Zinsen	-81.667	-75.079
Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	-1.146
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>8.761.336</b>	<b>11.116.526</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.244.702	-1.011.116
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	8.821	5.969
Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.235.881	-1.005.147
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	9.997.217	12.121.673

## 7. Konzern-Anhang zum 30. Juni 2024 (ungeprüft)

### Allgemeine Erläuterungen zum Konzernhalbjahresabschluss

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss der audius SE mit Sitz in Weinstadt (Amtsgericht Stuttgart, HRB 765363) wurde gemäß §§ 290 ff. HGB aufgestellt.

Die für einzelne Posten geforderten Zusatzangaben haben wir in den Anhang aufgenommen.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der vorliegende Halbjahresabschluss bezieht sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024.

### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die audius SE, Weinstadt, als Muttergesellschaft sowie die im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogenen Tochtergesellschaften:

audius GmbH  
Sitz Ludwigsburg  
Beteiligung 100%

audius GmbH  
Sitz Stuttgart  
Beteiligung 100%

Sinnwell GmbH  
Sitz München  
Beteiligung 100%

Sinnwell IT Service GmbH  
Sitz München  
Beteiligung 100%

audius IT-Service GmbH  
Sitz Weinstadt  
Beteiligung 100%

ROTON IT-Service GmbH  
Sitz Stuttgart  
Beteiligung 100%

audius GmbH  
Sitz Freilassing  
Beteiligung 100%

audius smcTeam GmbH & Co. KG  
Sitz Wuppertal  
Beteiligung 100%

SWData GmbH  
Sitz Düsseldorf  
Beteiligung 100%

Elektro Mahlberg GmbH  
Sitz Bornheim  
Beteiligung 100%

ILK GmbH  
Sitz Karlsruhe  
Beteiligung 100%

INBW GmbH  
Sitz Karlsruhe  
Beteiligung 100%

audius IT-Service Kft.  
Sitz Budapest/Ungarn  
Beteiligung 100%

audius India Pvt. Ltd.  
Sitz Pune/Indien  
Kapitalanteil 98%

proMX AG  
Sitz Nürnberg  
Beteiligung 50,01%

proMX Corporation  
Sitz Miami/USA  
Kapitalanteil \*100%

proMX Software Technologies Pvt. Ltd.  
Sitz Mumbai/Indien  
Kapitalanteil \*\*80%

proMX UK Ltd.  
Sitz Reading/Großbritannien  
Kapitalanteil \*\*\*60%

proMX Canada Corporation  
Sitz Toronto/Kanada  
Kapitalanteil \*100%

\*) mittelbare Beteiligung über die proMX AG, die 100% der Anteile hält. \*\*) mittelbare Beteiligung über die proMX AG, die 80% der Anteile hält. \*\*\*) mittelbare Beteiligung über die proMX AG, die 60% der Anteile hält.



## Konsolidierungsgrundsätze

Grundlage für die Konsolidierung sind der Konzernhalbjahresabschluss der audius SE und die nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellten Abschlüsse der vollkonsolidierten Tochterunternehmen.

Die Kapitalkonsolidierung wurde zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gemäß §301 HGB durchgeführt.

Die zum 30. Juni 2024 bestehenden Restbuchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung aus Vorjahren in Höhe von 1,60 Mio. EUR werden linear über 20 sowie 25 Jahre abgeschrieben. Die zum 30. Juni 2024 bestehenden Restbuchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte der ab 2020 ff. konsolidierten Gesellschaften in Höhe von 2,19 Mio. EUR, sowie die erstmalig im Jahr 2022 konsolidierten Gesellschaften in Höhe von 3,98 Mio. EUR werden über einen Zeitraum vom 10 Jahren linear abgeschrieben.

Die im Jahr 2021 konsolidierte Personengesellschaft wird in Form von Assets auf die jeweilige Nutzungsdauer und der daraus resultierende Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 0,39 Mio. EUR linear auf eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Für das erste Halbjahr 2024 entfallen somit auf die Geschäfts- und Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung planmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 0,54 Mio. EUR (Vorjahr: 0,47 Mio. EUR).

Gegenseitige Forderungen, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen wurden konsolidiert.

Die Aktiv- und Passivposten der auf fremde Währung lautenden Bilanzen der ausländischen Gesellschaften wurden mit Ausnahme des Eigenkapitals, das zum historischen Kurs in EUR umzurechnen ist, zum Devisenkassamittelkurs zum 30. Juni 2024 in EUR umgerechnet. Die Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurden zum Durchschnittskurs in EUR umgerechnet.

Die Währungsunterschiede, die sich durch die Umrechnung der Vermögens-, Kapital- und Schuldposten der ausländischen Konzerngesellschaft sowie Währungsunterschiede, die sich aus der historischen Umrechnung

des Eigenkapitals der nicht in EUR geführten Gesellschaften ergeben, wurden erfolgsneutral der Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung zugeordnet.

Die nicht in EUR aufgestellten Halbjahresabschlüsse der Tochtergesellschaften wurden mit folgenden Kursen umgerechnet (ausgenommen Eigenkapital):

	Mittelkurs zum Abschluss-Stichtag	Durchschnittskurs des Jahres
	30.06.2024 1 EUR =	1. Halbjahr 2024 1 EUR =
USD	1,07050	1,08118
INR	89,2495	89,98041
HUF	395,10	389,9208
GBP	0,84638	0,85454
CAD	1,4670	1,46852

## Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die Abschlüsse der in den Konzernhalbjahresabschluss der Muttergesellschaft einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden gemäß §248 Abs. 2 HGB aktiviert, zu Herstellungskosten bilanziert und um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten wurden die Einzelkosten sowie angemessene Teile der Gemeinkosten einbezogen. Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände werden über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und, sofern sie einer Abnutzung unterliegen, ebenfalls um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode ermittelt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu 800 EUR wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt.

Die unfertigen Leistungen wurden auf Basis der bisher erbrachten Leistungen unter Ansatz der Selbstkosten bewertet. Die einzelnen Projekte wurden jeweils einzeln bewertet. Die Bewertung wurde verlustfrei durchgeführt, d.h. es wurden angemessene Abschläge von den zu erzielenden Verkaufspreisen vorgenommen.

Die fertigen Erzeugnisse und Waren wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Sofern die beizulegenden Werte niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag aktiviert. Erkennbaren und latenten Ausfallrisiken wurde durch die Bildung von Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurden für die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 1% auf den um die einzelwertberichtigten Forderungen verminderten Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gebildet.

Die sonstigen Wertpapiere wurden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Liquide Mittel wurden zum Nennbetrag angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden entsprechend ihrem zum 30. Juni 2024 noch offenen Leistungserhalt berücksichtigt.

Die Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken, ungewissen Verpflichtungen und drohenden Verlusten in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erschien.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden entsprechend ihrem zum 30. Juni 2024 noch offenen Leistungsstand, i.W. für Wartungs- und Lizenzverträge, berücksichtigt.

Latente Steuern wurden auf Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen und nutzbare Verlustvorträge gebildet.

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sind zum Devisenkassamittelkurs zum 30. Juni 2024 angesetzt.

## Angaben zur Konzernbilanz

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB.

Sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12,36 Mio. EUR und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 2,58 Mio. EUR haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen eine Tochtergesellschaft des beteiligten Aktionärs audius AG bestehen in Höhe von 0,03 Mio. EUR. Die Restlaufzeit beträgt ebenfalls bis zu einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 4,95 Mio. EUR und ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Konzernhalbjahresberichts in 4.950.000 auf den Namen des Inhabers lautende Stückaktien eingeteilt. Durch den Rückkauf im Jahr 2023 von insgesamt 29.277 eigener Stückaktien erfolgte eine Auflösung der Kapitalrücklage in Höhe von 0,38 Mio. EUR.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Personalaufwand, Jahresabschlusskosten, Gewährleistung, ausstehende Lieferantenrechnungen sowie für die Aufbewahrungspflichten gebildet.

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2,93 Mio. EUR haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 2,97 Mio. EUR haben

0,72 Mio. EUR eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und 2,27 Mio. EUR eine Restlaufzeit über einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegen den an der Gesellschaft wesentlich beteiligten Aktionär audius AG bestehen in Höhe von insgesamt 0,03 Mio. EUR sowie gegen eine Tochtergesellschaft des beteiligten Aktionärs in Höhe von 0,01 Mio. EUR. Die Restlaufzeit beträgt jeweils bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1,81 Mio. EUR haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. II HGB aufgestellt.

### Sonstige Pflichtangaben

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen jährliche Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen. Diese Verträge enden zwischen 2024 und 2029.

Jahr	Summe
2024	1.513.106,63 EUR
2025	2.253.695,74 EUR
2026	1.150.944,46 EUR
2027	474.728,47 EUR
2028	141.816,44 EUR
2029	17.990,50 EUR
Gesamt	5.552.282,24 EUR

### Latente Steuern

Aktive latente Steuern in Höhe von 0,27 Mio. EUR wurden auf nutzbare Verlustvorträge gebildet.

Bei der Berechnung wurde der für das Geschäftsjahr geltende Steuersatz für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer in Höhe von 30% zugrunde gelegt.

## Organe der Aktiengesellschaft

### Vorstand

Im Berichtszeitraum war zum Vorstand bestellt:

Herr Rainer Francisi, Vorstandsvorsitzender

Herr Wolfgang Wagner

Herr Matthias Kraft

Herr Konstantin Tsaligopoulos

Die gewährte Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstandes belief sich per Stichtag 30.06.2024 auf 0,61 Mio. EUR.

### Aufsichtsrat

Herr Dr. Ottmar Gast, Ingenieur

Herr Robert Käs, Vorstand NAVSTONE SE

Herr Franz Honner, Unternehmer

## Anzahl Mitarbeitende

Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten im Konzern betrug im ersten Halbjahr 590 Angestellte.

Weinstadt, den 26. August 2024

audius SE  
Der Vorstand



Rainer Francisi  
Matthias Kraft  
Wolfgang Wagner  
Konstantin Tsaligopoulos  
Vorsitzender

## 8. Impressum

Der Konzernhalbjahresbericht ist zum 27.08.2024 erschienen.

### Herausgeber

audius SE  
Mercedesstraße 31  
71384 Weinstadt  
ir@audius.de  
+49 7151 / 369 00 364

### Investor Relations



**Wolfgang Wagner**  
CFO



**Melanie Ilg**  
Investor Relations

## Zukunftsbezogene Aussagen

Der vorliegende Konzernhalbjahresbericht enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des audius Konzerns. Diese beruhen zum einen auf Annahmen zum anderen auf Schätzungen. Obwohl die Vorstände sich sicher sind, dass die Aussagen mit Blick in die Zukunft realistisch sind, wird hierfür keine Garantie übernommen. Aufgrund von in den Annahmen enthaltenen Risiken und Unsicherheiten können tatsächliche Ereignisse von den erwarteten abweichen. Rechnungslegung und Berichterstattung folgen dem HGB-Standard.

## Rundungen

Bei allen Prozentangaben im Bericht sind gegenüber den genannten Beträgen in Millionen Euro Rundungsdifferenzen möglich. Das Gleiche gilt bei Summen und Differenzen gegenüber den Einzelwerten.

Weinstadt, den 26. August 2024



audius